

Die Dreiesten Drei!

321PS

386NM

305Km/h

Zig Bücher sind schon über den Karmann und seine schnittige Karosse entstanden. Dabei geht es oft um emotionale Ausbrüche, die sich des Themas schöne Landschaft oder schönes Wetter in Verbindung mit schönem Auto bedienen. Wären wir ein Buchverlag, würden wir ein Buch über diesen extremen Karmann mit „mein Leben auf der Überholspur“ betiteln.

Der Konflikt des Bibliothekars wäre sicher vorprogrammiert. Wo soll er das Buch hinstellen? Technik? Erzählung? Wissenschaft? Novelle? Science-Fiction oder gar NASA Fachliteratur? Ins Handschuhfach gehört jedenfalls Literatur aus Zuffenhausen. Die Bedienungsanleitung des PORSCHE 993 RS wird dem Anwender bei der Bedienung des Karmann Ghias si-

cher mehr bringen, als die spritsparenden Fahrhinweise aus dem 1969 beigelegten VW Bordheft. Das Auto ist alt. Seit letztem Jahr sind selbst die allerletzten Baujahre eindeutig als Oldtimer zu bezeichnen, wenn man über sie schreibt oder von ihnen spricht. Die Technik ist modern – aber, wie häufig nicht selbstverständlich – stilecht. Die Karosse und deren schmeichelnder Auf-

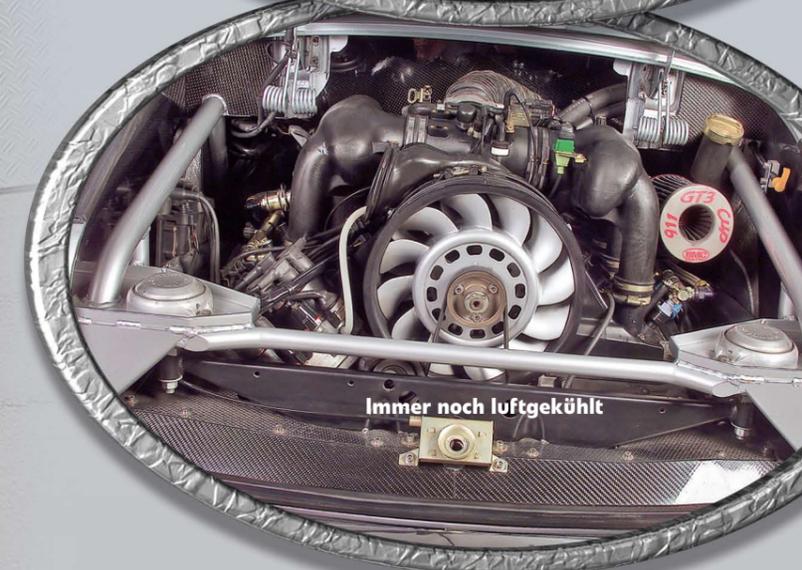
tritt hingegen ist zeitlos. Bringen wir es zunächst einmal auf den Punkt und beschreiben die Eckdaten: In einem circa 35 Jahre alten Karmann Ghia wurde ein 3.6 L 6-Zylinder PORSCHE Motor verpflanzt, Fahrwerk, Bremse und Getriebe wurden aufwendig angepasst und lassen den Karmann auf der Autobahn selbst bei aktuellen Spenderobjekten im Rückspiegel auftauchen und dessen Fahrer beten: „Bitte nicht den Blinker, nicht den Blinker.“ bevor sie sich nach rechts geschlagen geben.



Altdeutsches Blech



Rückspiegel: überflüssig!



Immer noch luftgekühlt



Die Dreisten Drei!



Schöner Rücken



Jungfräulich



Nonnengewand

Wir können das aber auch ausführlicher: Es begann im Jahre 1901, als ein Mann namens Wilhelm Karmann in Osnabrück eine ehemalige Kutschenfabrik kauft. Hier entstanden in den folgenden Jahren die ersten Autokarosserien für zunächst Dürkopp und später auch Opel, Hansa-Lloyd, Citroën, Fiat und sogar für Studebaker. Dessen Sohn übernahm dann als 19-jähriger die Firma und entwarf Anfang der Fünfziger den stromlinienförmigen Hausfrauenporsche. Jaja, ist ja gut, also zurück zum Auto: Jochen Bader hatte eine Vision. Er wollte in erster Linie ein Unikat. Ein „in zweiter Linie...“ gibt es bei dem brutalen Umsetzen seiner Ideen nicht. So schätzen wir den Stellenwert der Renntauglichkeit als genauso hoch ein. Die Bedingungen hieraus sind die Planung und Konstruktion kompletter Baugruppen, kombiniert mit aktuellen Komponenten und Teilen aus der Großserie. Optisch zeigt sich das gute Stück scheinbar glücklich und unangetastet. Durch eine eingeschweißte Sicherheitszelle erhält das Auto die notwendige Steifigkeit. Der Gitterrohrrahmen aus Spezialstahl trägt dabei die dezente Wagenfarbe und hält, aufgenommen an VA-Rahmenkopf, Federbeindomen, Getriebelagern, Motorlagern, HA-Stoßdämpfern

und HA-Achsrohr, das Leergewicht von 1.100 kg zusammen, wenn's drauf ankommt. Die Firma KW stellte sich den gegebenen Umständen und entwickelte ein Spezialfahrwerk, welches in Zug- und Druckstufe individuell einstellbar ist. Unibal-Lager aus dem Rennsport runden das perfekte Fahrwerk ab. Beim Motor hieß die Überschrift spektakulär: „Karmann mit 320 PS“. Oder „Über 300 Km/h mit PORSCHE Motor“ oder „Von 4 auf 6 Zylinder und Gänge“ Die Basisversion des 993 Triebwerks mit 3,6 Litern und 286 PS wurde mit Rennsportteilen verfeinert und erreicht jetzt eine Leistung von 320 PS bei einem Drehmoment mit 386 Nm. Bei der Tatsache, dass es sich bei dem Aggregat um eines der letzten „echten“ Urahnen des 911ers und Verwandte handelt, gefällt mir aber „Karmann Ghia mit 321 PS und LUFGEKÜHLT!“ am besten! Die Modifikationen am Serien-Aggregat sind neben erhöhter Verdichtung und modifiziertem Motorgehäuse im Einzelnen: 993 Cup Sauganlage mit GT3 Cup Luftfilter, Sportnockenwelle mit starren Kipphebeln und Rennstößeln, Porsche RS Einmassenschwungrad mit Sachs Rennsportkupplung und ein starres Kühlluftgebläse in der CUP Version. Ein 993 CUP

Steuergerät wurde bezüglich Drehzahl (nun 7.250 U/min), Kennfeld und Benzindruck mit neuen Koordinaten gefüttert. Abgeblasen wird das Ganze über eine optimierte Porsche 993 Auspuffanlage mit zwei 100 Zeller Renn-Katalysatoren. Eine modifizierte Bremsanlage aus dem Porsche 993 Turbo mit angepasstem ABS verzögert zupackend. Der nach DIN gemessene Bremsweg aus 100 km/h beträgt lediglich 39 Meter. Die dreiteiligen Speedline-Räder in der Dimension 8 x 17 mit aufgezogenen Bridgestone 215 / 40 ZR 17 und 245 / 35 ZR 17 passen gut ins Gesamtbild. In der letzten Saison war der Karmann u.a. beim Bergrennen in Tübingen, auf der 1/4 Meile in Aalen, auf der 1/8 Meile in Dietzenbach und auf den Recaro Tuning Days unterwegs und hinterließ Eindruck. Mit Zeiten von 4.4 Sekunden von 0 auf 100, knapp 15 Sekunden von 0 auf 200 und 3,55 kg/PS möchte man schließlich wissen, wie man auf der Quatermeile da steht und sieht sich sicher nicht als Außenseiter. Das 6 Gang Getriebe mit Differenzialsperre in USA Ausführung mit langem 6. Gang ist dabei eher für die Straße ausgelegt und geht es mal über längere Distanzen, kann der Beifahrer auch mal die Tachonadel hinter der „300“ fotografieren. Dass sich solche Fotos vorzüglich zum Einschicken in unsere Redaktion eignen, sei hier versichert! Trotz allem ist der Karmann Ghia 993 RS straßenzugelassen. Fahrdynamik und Bremsverhalten wurden im Rahmen mehrerer wissenschaftlicher Arbeiten der Hochschule für Technik / University of Applied Sciences, Esslingen untersucht und dokumentiert. Ein geradezu geniehafter Strategiezug, der es dem TÜV leicht machen sollte, alle Modifikationen einzutragen. Der Aufwand und die Zusammenarbeit mit KW haben sich gelohnt. Der Karmann Ghia 993 RS zeigt bis in hohe Querbeschleunigungsbereiche ein nahezu neutrales Lastwechselverhalten. Die Lenkeingaben des Fahrers werden auch im Grenzbereich sehr direkt und zielgenau umgesetzt. Wir unterstellen mal lautstark: Das Auto läuft auf dem Dragstrip bestimmt erstklassig geradeaus - wie an einer Maurerschnur gezogen!



Drift-König

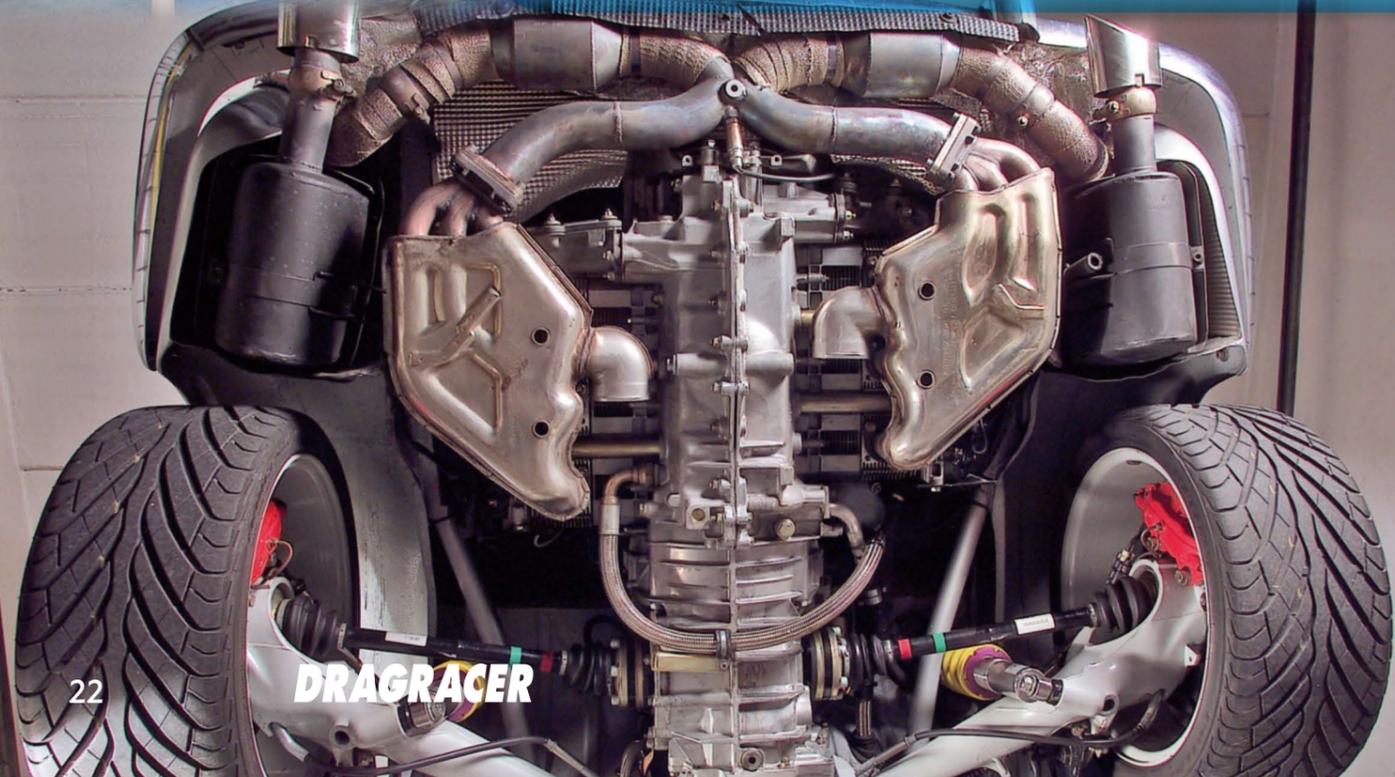
Technische Daten Karmann Ghia Bj. 1969

- Motor: 3.6 PORSCHE 993, luftgekühlt
- Leistung: 321 PS
- Max. Drehmoment: 386 NM
- Höchstgeschwindigkeit: 305 km/h
- 4.4 Sek. von 0 auf 100 km/h
- 15.1 Sek. von 0 auf 200 km/h
- 3,55 kg pro PS

Jochens Visionen sollen Schule machen und falls ein Einfamilienhaus schon vorhanden ist, kann man sich den Karmann bei Bader Racing auch bestellen. Die Eckdaten hier: mehrere tausend Arbeitsstunden, 18 Monate Lieferzeit, macht 225.000 Euro netto. Achso, einen Karmann Ghia braucht ihr noch - zum anliefern. Es sei aber bemerkt, dass man dafür jedem Maranello-, AMG-, Viper-, Gallardo- oder auch weiteren Piloten aus dieser Liga einen Gesichtsausdruck in die Visage zaubern kann, der mit Geld nicht zu bezahlen ist, vergleicht man deren Exponate mit Massenprodukten für Besergestellte, oder man taucht einfach im Rückspiegel auf und macht den Blinker links an.

In jedem Fall sieht die Weiterentwicklung des Karmann Ghias in diesem Fall anders aus, als es sich die VW Entwicklungsschergen seinerzeit unter Nordhoff haben einfallen lassen, als sie Italiener mit Namen wie Giugiaro verpflichteten und als Ergebnis 1974 den Scirocco auf den Genfer Autosalon kartten.

Text: Andreas ‚Kalunki‘ Dierking
Fotos: Stefan Bau, Jochen Bader
Web: www.bader-racing.de



DRAGRACER

ANZEIGE

OldSpeed

✦ Shirts Stickers Posters HotrodAccessories ✦

Der Kustom-Lifestyle-Shop der etwas anderen Art!

Hotrodded T-Shirts
Lässiger Style mit coolen Motiven
für ♀ und ♂ von
BonSpeed & ProDragUSA

Performance Sticker
von Auto-Meter bis Wilwood
NEW! Jetzt auch magnetisch!

Nostalgia
Dragrace-Poster und Hotrod-Kunstdrucke
sowie Holzschilder im Retrostyle

✦ www.oldspeed.de ✦

Einfach anmelden
und 2,50 Euro
Einkaufsgutschein
abgreifen!

flag forloveandglory.de
CrX by: